

FEEDBACKKONFERENZ

Etwa zehn Wochen nach dem Schulbesuch findet die Feedbackkonferenz statt, in der das Evaluationsteam mögliche Fragen der Schule im Kontext des Evaluationsberichts zu erläutern.

Zu der Feedbackkonferenz werden folgende Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingeladen:

- Schule
 - Vertretung der Lehrkräfte
 - Vertreter/in der Elternschaft
 - Vertreter/in der Schülerschaft (in Grundschulen ggf.)
 - weiteres Personal (z.B. Erzieher)
 - ggf. Duale Partner
- Vertreterin/Vertreter des Schulträgers
- Schulentwicklungsbegleitung, sofern sie bereits in der Schule tätig oder von ihr angefragt worden ist.

Die Teilnehmerzahl sollte zwölf Personen nicht überschreiten.

Als Vorbereitung für die Feedbackkonferenz steht der Schule das Dokument „Rückmeldeprotokoll zum Berichtsentwurf“ zur Verfügung, das der verantwortlichen Externen Evaluatorin bzw. dem verantwortlichen Externen Evaluator eine Woche vor der Feedbackkonferenz ausgefüllt zugesandt werden muss.

Ziel der Feedbackkonferenz (Leitung durch das Team der Externen Evaluation) ist es, Klarheit über den Informations- und Entwicklungsstand für alle am Prozess Beteiligten zu schaffen.

Dies geschieht durch

- die Beantwortung der zentralen Fragen, die sich aus der Auseinandersetzung der Schule mit dem Evaluationsbericht ergeben haben,
- die Unterstützung bei der Interpretation der Daten und Impulse des Evaluationsberichts in Vorbereitung des folgenden Schulentwicklungsplans,
- ggf. die Auslotung von Fortbildungsmaßnahmen zur Unterstützung der Schul- und Unterrichtsentwicklung.

Die Feedbackkonferenz findet sechs Wochen nach Erhalt des Berichtsentwurfs statt.